

## **Echinacea angustifolia**

Sonnenhut, *Echinacea rudbeckia*,  
Schmalblättrige Kegelblume, USA,  
Familie: Compositae  
*Echinacea angustifolia* ist die westliche  
Gattung und darf nicht mit *Echinacea*  
*purpurea* oder Purpursonnenhut verwechselt  
werden.  
Tinktur der ganzen frischen Pflanze



Abbildung 1: Echinacea purpurea

### **Phytotherapeutisch**

Wie Arnika, Bellis perennis und Calendula ist Echinacea eine Pflanze aus der Gattung der Korbblütler. Die Indianer Nordamerikas verwendeten Echinacea bereits als Wundheilmittel. Echinacea ist das Tonikum für Immunsystem und Blut. Es wurde auch bekannt als „Meyers Blutreiniger“. Echinacea wurde von Kräuterheilkundigen lange Zeit bei typhösen Zuständen, Diphterie, malignem Scharlach, Karbunkel und Furunkel eingesetzt. Ebenso auch als septisches Mittel bei Tier- und Schlangenbissen und bei Insektenstichen.

### **Homöopathisch**

Blutvergiftung oder schwaches Blut; Septikämie durch Schnittverletzung oder Wunde, oder durch Operation (Pyrogenium). Akute Autoinfektion, septische Zustände, Bisse von giftigen Tieren (Schlangen, Skorpionen, Spinnen, Feuerameisen), Lymphangitis, Neigung zu bösartigen Beschwerden bei akuten und subakuten Störungen, Gangrän (Rhus-t, Ars).

### **Miasmatische Zuordnung/en**

Akut/subakut. Kein sehr tief wirkendes Mittel.

### **Klinische Indikationen**

- Appendizitis
- Autoinfektion
- Bissverletzungen
- Störungen im Blut
- Blutvergiftung (DD Gunpowder)
- Furunkel
- Gangrän
- Offene Krebserkrankungen
- Bisswunden tollwütiger Tiere
- Schlangen- oder Skorpionbisse
- Immunstörungen
- Impetigo
- Üble Folgen von Impfungen
- Influenza
- Septikämie
- Septische Wunden
- Lymphangitis
- Wunden

## Causae

Folgen von Verletzungen (Wunden), Bissen, Impfungen

## Mögliche Symptome bei Sepsis

- Purpurne oder schwarze Verfärbung
- Große Berührungsempfindlichkeit
- Starke Schwellungen im Bereich der Wunde
- Lymphknotenschwellungen
- Stirnkopfschmerzen, Fieber
- Brennende, lanzierende Schmerzen
- Große Erschöpfung
- Sepsis nach der Entbindung, Wochenbettfieber (mit Frostschauder)

## Symptome beim Fieber

- Wundfieber mit Kälteschauern über den Rücken
- Rotes Gesicht und Völle des Kopfes
- Erhöhter und voller Puls
- Erschöpfung und Schwäche (obwohl die Wundentzündung erst kurz besteht)

## Vergleiche Wundmittel, Sepsis:

Arsenicum album (schmutzige oder schwarze Verfärbung der Teile, große Schwäche, Angst, Ruhelosigkeit, Brennschmerz).

Anthracinum (Wunden mit schwarzen Pusteln und heftigem Brennschmerz, heftiger als bei Ars.)  
Lachesis (Bisswunden, die sich blau verfärben).

Gunpowder (Wunden, Verletzungen mit Eiterung, Abszessbildung, drohende Sepsis oder bei rotem Entzündungsring um die Wunde, wenn keine klare Indikation für ein anderes Arzneimittel vorliegt).

Lachesis (wenn sich Bisswunden blau verfärben, Wunden, Bisswunden giftiger Tiere, Schlangen, die schnell anschwellen und leicht bluten; erträgt nicht die geringste Berührung der Region, Verschlimmerung durch Schlaf, Wunden werden gangränös).

Vipera (Tierbisse durch Schlangen oder Hunde, Infektionen, wenn sich als erstes Symptom die Haut entzündet – Staphylokokken und Streptokokken Infektionen der Haut, fleckige, dunkle Haut, blutend, berstende Schmerzen).

Pyrogenium (Septisches Fieber, Wundinfektionen, Eiterung, übelriechende Geschwüre, aashafter Geruch, Puls im Missverhältnis zur Körpertemperatur).

Baptisia (sehr schnell einsetzende Sepsis mit großer Entkräftung und schläfriger Benommenheit, Gesichtsausdruck wie betrunken, dunkelrot, Empfindung „*Körperteile sind im Bett verstreut*“).

Echinacea purpurea (ähnlich wie Echinacea angustifolia, hat eine schwarze Wurzel, wenn bei schleichenden Fiebern eine schwarze Zunge zu beobachten ist).

Carbolicum acidum (nach Insektenstichen, brennende und juckende Blasen, blutige Bläschen, Erysipel).

Crotalus horridus (Purpurfarbene Wunden, erysipelatöse Entzündung, F. v. Insektenstichen, entzündete Tierbisse, Wunden werden blau-lila, mit bläulicher Verfärbung der Umgebung, dunkle schwarze Blutung, die aus allen Körperöffnungen fließen könnte).

## Plantago major

Pflanzliches Antibiotikum, wirkt ähnlich wie Echinacea. Altes Heilmittel bei Schnitt- und Stichwunden, Tierbisse, Entzündung der Wunden mit schmerzhafter Schwellung, bisweilen Schwellung dick wie ein Hühnerei, Neigung zu Gangrän, F. von Verbrennungen.

### **Anwendung**

Lokal als Echinacea-Tinktur (Umschläge die mit der Tinktur befeuchtet wurden 1:1 verdünnt mit Wasser). Als Urtinktur bei Immunstörungen, ansonsten D- und C-Potenzen.

### **Literaturquellen**

Murphy, Notfallglobuli (Stefanovic)